

Edmund Kepan, Hauptmann Wit — K. K. Schötter, Spektateur, Karlsbad — Rudolf Grimm, Beamter, Karlsbad.

Hotel Stadt Triest: Wilhelm Esler, Kammerr. Wien — Dr. Josef Mabinov, Arzt, Znojmo — Edward Duhinter, Fleischhauer, Wölltschlag — Wilmos Krohn, Reisender, Wien — Franz Kchay, k. k. Evidenz-Offizial, Gottsche — Louis Costant, Priester, Padova — Philipp Wohljamt Frau Marie, Gutbesitzer, Gährom — Otto Wildbauer, Agent, Triest — Artur Krumpotic, Professor, Gflet.

Hotel de la Ville: David Maefstro, Reisender, Triest — Stefan Delo, Leutnant, Magentfurt — Cajetan Schmitzel, Generalvertreter, Wien.

Hotel Due Mori: Josef Tomastini, Kaufmann, Triest — Johanna Berger, Oberleutnant, Agram.

Hotel Piccolo: Alois Matovec, Fiater, Abbazia — Engelbert Somet, Kupferschmied, Wien — Franz Niesl, Wirtführer, Wien — Karl Niesl, Arbeiter, Wien — Filip Krasna, Arbeiter, Ibrja.

Solanda und Salomea. Roman von Erich Friesen. Nachdem verboten. Auf Salomeas' erregte Frage, weshalb er seine Ansicht plötzlich geändert, erzählt er, daß er diese Sinnesänderung nach und nach gekommen wäre. Vor allem habe der Besuch des Marchese Veronardo Bonmartino dazu beigetragen, der ihm eine lange Geschichte, voll von Widersprüchen und Unwahrscheinlichkeiten vorpredigte, die ihm zu denken gegeben. „Und das Kompromittierendste für ihn in der ganzen Sache ist“ — sagt Carlo lebhaft hinzu — „er bot mir Geld an — eine Unterstüßung“ wie er es nannte. „Nun? Und du?“ ruft Salomea mit blühenden Augen? „Ich sagte ihm, ich hätte in der Angelegenheit kein Recht, zu entscheiden. Die Sache ginge zur meine Frau an. Bei ihrer Rückkehr würde ich sie ihr vorlegen.“ Salomea schweigt eine zeitlang. Die Mitteilung kommt gar so unerwartet! „Carlo“ — sagt sie endlich, und ihre tiefe Stimme klingt jetzt weit und verklärter — „Nieder Carlo, darf ich ganz nach meinem Gefühl entscheiden?“ „Aber gewiß, Liebste. Ich habe vollstes Vertrauen in deine Einsicht.“ „Bist du glücklich, mein geliebter Vater?“ „Sehr glücklich. Wer ein Weib besitzt, wie du eines bist — „Und Kinder — süße, liebe Kinder, wie die unferigen, nicht wahr? fällt sie lebhaft ein. „Ja, Salomea, — liebe Kinderchen, wie die unferigen!“ „Der muß glücklich sein — gewiß! Und wer hat uns dieses Glück beseligt? Solanda Bonmartino, indem sie uns unfern teuren Jungen am Leben erhielt. Carlo, mein lieber guter Carlo, hör' mir genau zu! Angekommen, es hat damals eine Testamentsföschung stattgefunden: Mein Onkel Paolo will den vernichtenden Schlag gegen die Brüder Bonmartino föhren, der uns Geld, viel Geld bringen soll. Ich aber will dies nicht, denn an ihm würde das Unglück des Besens hängen, daß ich liebe, das rein und unschuldig ist und nichts gemein hat mit der niedrigen Handlungsweise ihres Vaters und Onkels. Mein Carlo! In den drei stillen Wochen am Meeresstrand habe ich viel, viel nachgedacht und bin zu dem Entschluß gekommen, das Geheimnis, das über jenem Testament schwebt, ruhen zu lassen. Solanda Bonmartino ist verlobt. Sie wird einst Kinderchen haben — liebe kleine Kinderchen, wie wir. Mein Carlo! Solanda hat unserm Rinaldo das Leben gerettet. Soll ich es ihr dadurch vergelten, daß ich ihren Kindern beseligter Namen in die Wiege lege? Nein, — niemals!“ (Fortsetzung folgt.)

Kleiner Anzeiger.

Verloren wurde eine Baukarte von 100 Kronen auf dem Wege von der Marinetafeme zum Marinetafeno und Hafenadmiralat. Der Verlussträger ist ein armer Marineunteroffizier und bittet dieselbe den rechthchen Funder die 100 Kronen gegen entsprechende Belohnung in der Administration abzugeben. **Fausto Cella (Cella jun.), Pola, Via Sergia Nr. 61,** gedruckter Kaviermacher und Stimmer. 888 **Zimmer, höchst möbllert, zu vermieten, Via Ercole Nr. 4, 2. Stod.** 1002 **Via Ercole 11** 3 Wohnungen jebe mit 4 Zimmern, Küche und Badestube zu vermieten. 1056 **Kindersabensmädchen,** lüchtig im Schneidern und Friseureri, empfiehlt **Dareau Wöllinger, Piazza Allighieri Nr. 6.** 1114 **Deutsches Mädchen,** gut erzogen, lücht Köchen zu kleiner Familie für alles. **Monte Niggi Nr. 18, 2. St.** 1118 **Offiziersdiener,** intelligent, mit Solereszeugnissen und guter Nachfrage, miltärfrei, in seinem Fache außs beste bewandert, bittet um Posten als Capobiene oder Kommandantenbiener. Spricht deutsch, kroatisch und italienisch. Gefällige Anträge erbeten an die Administration unter Nr. 1120.“

Barriere-Kontrollanten, eventuell auch Wohnung für jeden Zweck geeignet, **Via Dante 7,** zu vermieten, bei **Konrad Karl Erner, Via Sefenghi Nr. 14.** 1118 **Ein möbllertes Zimmer** bei einer deutschen Frau sofort zu vermieten **Via Geniba Nr. 7.** **Ein möbllertes Zimmer** mit 1-2 Betten und separatem Eingang zu vermieten. **Via del Mercato Nr. 1,** zu erfragen im Geschäfte unten im Hause. 1124 **Gründlicher Kavierraucherei** wird von einem Fräulein erteilt. Auskunft in der Administration. 1127 **Größtes Wäscherwaschungsgefchäfte für Kräutler, Getreide und Wohnungen** in Primoban (äfterer Schloß). Generalvertretung bei **Konrad Karl Erner, Via Sefenghi Nr. 14 (Hof).** 1126 **Gut erhaltene Salongarmatur** preiswürdig zu verkaufen. **Bot** sagt die Administration. 1121 **Zwei, event. drei gut möbllerte Zimmer** mit separiertem Eingang für zwei Herren ab 1. Oktober gesucht. Nur schriftliche Anträge mit Preisangabe unter „G. S. S.“ an die Administration. 1125b

Eine Fülle von Unterhaltung bietet: Schmid's Journal-Lesezirkel, Foro 12.

Die Besizebür für neun der bestbeften illustrierten Zeitschriften ist so klein, daß wohl jede Familie sich diese Ausgabe gestatten könnte. Man erhält die „**Flieg-Blätter**“, „**Buch für Alle**“, „**Gartenlaube**“, „**Leipziger Illust. Zeitung**“, „**Oesterreichs Illustrierte Zeitung**“, „**Ueber Land und Meer**“, „**Wegendorfer Blätter**“ und „**Reclams Universal**“ für 1 Krone, 60, 40 und 30 Heller je nach der verfloßenen Zeit nach Erscheinen. Eintritt kann mit jeder Woche beginnen.

Über sind sie denn auch wirklich gut?

Was — Feys echte Sodener Mineral-Bädillen? Aber großartig, sag ich Ihnen. Unferiger hat doch vielerlei Mittel zur Hand, aber ich selbst nehme mit Vorliebe Feys echte Sodener. (Lad dann: wer einmal welche gekauft hat, kommt immer wieder; ich habe Kranken, die eigentlich das ganze Jahr nur bei Seiffen wegen herseintommen und von meinen Handbädillen artfickeln gehen Feys echte Sodener am besten. Hier, bittet, die Schachtel kostet nur Kr. 1.25 — in jeder Apotheke Drogerie und Mineralwasserhandlung zu haben.) **Generalrepräsentanz für Oesterreich-Ungarn:** **W. Th. Guntzert, Wien XII, Belghoferstraße 6.**

Politeama Ciscutti, Pola.

1073 Heute Mittwoch, den 11. September **Große kinematographische Vorstellung** des **Théâtre Pathé Frères** aus Paris. Anfang 1/9 Uhr abends. — Programm siehe im redaktionellen Teile. — Ende 11 Uhr. **An Sonn- und Feiertagen auch Nachmittags-Vorstellungen.** Beginn der Nachmittagsvorstellung halb 5 Uhr. — Die Musik besorgt ein großes, beliebtes Orchester. — **Preise der Plätze:** Eintritt für Parterre und Logen 60 h, Loge K 2—, Parquettsitz 60 h, Parterresitz 30 h, Galeriesitz 50 h, Galerie-Entree 30 h.

Dampfseffel von Ingenieur Herr. Berechnung, Konstruktion, Wartung etc. — Nr. 26 40 Vorrätig in der Schrinnerschen Buchhandlung (C. Mahler).

1086 **Mitteilung.** Erlaube mir hiemit, dem P. T. Publikum und der löbl. Garnison höfl. mitzuteilen, daß ich jeden Tag frisches Obst guter Qualität zugesendet erhalte. Ich übernehme auch den Versand von frischem und getrocknetem Obst in Körben von 5 Kg. aufwärts. Zahlreichen w. Aufträgen sich bestens empfohlen haltend, hochachtend **Anton Udovicič, Pola, Via Carducci 69.**

Bier-Sanatorium Via Giulia Nr. 5. vis-à-vis dem Theater. Die ergebnis Unterfertigten erlauben sich hiermit den P. T. Angehörigen der k. u. k. Kriegsmarine und des k. u. k. Heeres, sowie der k. k. Landwehr, ferner dem P. T. Publikum anzuzeigen, daß sie soeben das ehemalige Restaurant „Sezession“, nunmehr **Bier-Sanatorium** genannt, übernommen haben. Um geneigten Zuspruch bitten **Geschwister Tomantschger.**

PRAXIS-URH OMEGA 325 Bei kleinem Nutzen, grossen Absatz, zu gleicher Zeit nur beste Ware **Der Besitz** einer gutgehenden Taschenuhr mag nicht immer eine absolute Notwendigkeit sein. Für diejenigen jedoch, welche eine Taschenuhr brauchen und das ist unter den heutigen Verhältnissen jedermann, der im praktischen Leben steht, hat nur eine solche Wert, die wirklich zuverlässig ist. Es ist besser, gar keine Uhr zu haben, als eine ungenau gehende. Eine gute und zuverlässige Uhr hütf, vor Schaden und Unannehmlichkeiten, man braucht sich niemals zu überhasten, noch unnütze Zeit zu vergeuden. Verabredungen können pünktlich eingehalten werden. Wenn Sie daher eine solche Uhr benötigen, so sind am empfehlenswer testen die bestbekannteren Uhren, wie Original Glashütte, Schaffhausen, Omega, Moeris und Original Roskopf-Patek. in Gold, Silber, Nickel und Stahl stets in großer Auswahl am Lager bei **Ludwig Malitzky, Uhrmacher** Pola, Via Sergia 65. Werden eventuell auf Teilzahlung abgegeben. 532 Große Auswahl aller sonstigen Uhren, Pendel- und Weckeruhren, Brillantwaren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, Rauchzeisigen und optischen Waren. Eigene Reparatur-Werkstätte.

Nickeluhr System Roskopf **Rechte Garantie** **I. Uhren- und Goldwaren-Fabriks-Niederlage - Pola** **Rechte Garantie** **Occasion in Brillant-Waren zu staunend billigen Preisen nur bei Uhrmacher KARL JORGO-POLA K. k. gerichtlich beeideter Sachkundiger.**

2 U. Ketta 60 Kr.

- Echte Silber-Remontoir-Uhr, in Steinen laufend 5.-
- doppeltdeckl, besonders stark 7.-
- Echte Silber-Damen-Remontoir-Uhr, in Steinen laufend 5.-
- Joppelgeleckt, mit 3 starken Silbermänneln 7-80
- Silber-Tula-Anker-Remontoir-Uhr, fein, 3 Silbermännel, 15 Rubinsteine laufend 10.-
- in extra flachem Gehäuse, mit fein. Metall-Zifferblatt, 15 Rubinsteine laufend 14.-
- Echte Silber-Anker-Remont.-Uhr, 3 Silbermännel, in Steinen laufend 8.-
- Gold-Herren-Uhren von fl. 22 — aufwärts.
- „Omega“, Präzisions-Uhr mit Silbergehäuse 16.-
- Echt 14kar. Gold-Damen-Remontoir-Uhr 11.-

14karat. Gold-Kollier-Ketten mit Anhänger fl. 8.-

fl. 9-10-15-

Silber-Kollier-Kettes mit Anhänger fl. 150.

vergoldet mit Anhang. fl. 190.

14 karatige Goldkette mit echten Brillanten fl. 50-300-

mit echten Opalen, Türkis, Korallen fl. 350-450-

14karatige Goldringe mit echt. Diamanten fl. 750-

13-15-30-

14karatige Lorgnon-Ketten 160 cm lang, fl. 22-

30-35-40-

14kar. Gold-Ketten-Armband fl. 16-19-23-30-

14kar. Gold-Herren-Ketten fl. 17-20-25-30-

Manschettenknöpfe, Anhänger, Kreuze, Brochen zu Fabrikspreisen.

St. Georgs-Putzpulver ist das beste Putzmittel für Silber, Gold, Nickel und Kupfer zu haben in Original-Verpackung zu 10 Kreuzer per Schachtel in der Drogerie G. Tominz, Via Sergia, Karl Jorgo, Via Sergia 21 und A. Antonelli, Via Giulia.

Jos. Drahosch Herren- und Damen-Schuhmacher Pola, Via Sergia empfiehlt der löbl. Garnison und dem P. T. Publikum sein reichhaltiges Lager aller Gattungen **Herren-, Damen- und Kinderschuhe** eigener Erzeugung. **Reelle Bedienung. Billigste Preis. Eigene Reparatur-Werkstätte.**

Die Herren- Gold-, Silber- und Chinasilberwaren-Fabriks-Niederlage **K. Jorgo, Pola, Via Sergia** gibt der löbl. Garnison und dem P. T. Publikum bekannt, daß in ihrem Geschäfte **Chinasilberwaren** der Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp in Berndorf u. Moritz Hacker, k. u. k. Hoflieferant, Wien, zu Original-Fabrikspreisen erhältlich sind.

Jeden Sonntag und Feiertag **Ansicht von München Spatenbräu** Frühstükketube v. Hirsch, Via Sergia.

Original-Fabrikspreise der **Zeiss-Doppel-Feidstecher** mit erhöhter Plastik des Bildes. **Lineare Vergrößerung:** 4fach, Feidstecher fl. 66, 6fach fl. 78, 8fach fl. 78, 12fach fl. 111 Jagdglas flach fl. 105. —

Direkter Vertreter für POLA nur: **K. JORGO** Urm., Optiker u. Goldarb., Via Sergia 21 Größtes Lager in allen optischen Waren Auch auf Teilzahlung. — Annahme von Reparaturen. — Preislisten gratis.

Vertretung der **berühmten Färberei-Anstalt Friedrich Maule, Triest** mit **Wälderei u. Trockenreinigung Anton Pistorelli** Hutmacher **Pola, Via Sergia 12.**